

# CANDOMINO - Jugendchor aus Espoo

**Leiter:** Esko Kallio  
**Chairman:** Outi Lahtela  
**Intendantin:** Paula Huju ( Chormitglied )  
**Solistin:** Saana Uksila / Violine ( Chormitglied )

CANDOMINO ist ein gemischter Jugendchor ( SATB ) mit ungefähr 30 Sänger/Sängerinnen. Gegründet 1967 von Tauno Satomaa, ist er zwischenzeitlich einer der niveau- und erfolgreichsten Jugendchöre Finnlands, wie auch die Liste der Preise bei Chorwettbewerben eindrucksvoll verdeutlicht. Sein internationaler Durchbruch gelang dem Chor 1980, als er im bekanntesten und anspruchsvollsten Chorwettbewerb der Welt, „Let the people sing“, veranstaltet von der BBC und EBU, den ersten Preis „The Silver Rose Bowl“ gewann, und seitdem ist sein Ansehen auch durch seine jährlichen Auslandstourneen ständig gewachsen. 1992 repräsentierte er Finnland auf der EXPO in Sevilla, und 1999 war er einer der Chöre im Rahmen des Internationalen Wettbewerbes für Chorleiter in Australien. Während der letzten Jahre war der Chor ein gern gesehener Gast in Deutschland, Italien und Ungarn.

Das Geheimnis des Erfolges von CANDOMINO liegt in seiner Probenarbeit und seinem ständigen Training. Der Chor trifft sich zweimal wöchentlich zu Proben sowohl in den einzelnen Stimmgruppen als auch als gesamter Chor. Darüberhinaus gibt es wöchentlichen Einzelunterricht in Stimmbildung.

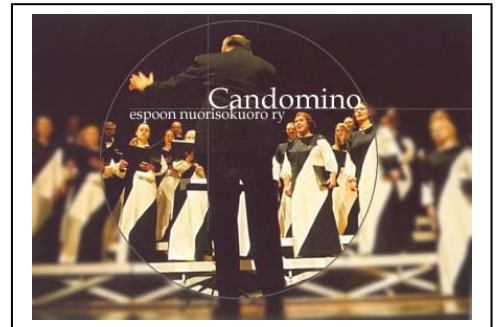
Die Sänger/Sängerinnen von CANDOMINO sind Gymnasiasten, Studenten oder auch Berufstätige. Aufnahmebedingung in den Chor ist die Absolvierung eines Musiktestes sowie ein Mindestalter von 17 Jahren. Der Altersdurchschnitt der Sänger/Sängerinnen liegt bei 23 Jahren. Begabte Sänger bilden naturgemäß die Basis eines erfolgreichen Chores. Auf der anderen Seite steht aber auch hinter jedem erfolgreichen Chor eine professionelle Persönlichkeit - hier war es bis 2005 der Kirchenmusikdirektor Tauno Satomaa. 1936 in Alasvieska geboren, ist er seit 1965 Kirchenmusiker der Gemeinde Olari in Espoo. Im Jahre 2005 wurde die Leitung des Chores Esko Kallio übertragen.

Grundsatz von CANDOMINO ist, gute Chormusik jeder Art zu singen. Das Programm umfasst daher sowohl geistliche als auch weltliche Werke, von Kantaten bis hin zu Volksliedern und von der Renaissance bis zur Gegenwart. Ein wichtiger Teilbereich der Chorarbeit ist es neue Chormusik bekannt zu machen.

Bei der diesjährigen Konzerttournee liegt der Schwerpunkt des Programms auf geistliche Musik.

## Konzertreisen:

- 1974 Musikfestival in Lund, Schweden, als Repräsentant Finnlands
- 1977 Konzertreise durch Ungarn
- 1979 Konzertreise durch Schweden, Norwegen und Dänemark
- 1979 Konzertreise durch USA und Kanada
- 1981 Konzertreise durch Belgien, Deutschland und England
- 1982 Teilnahme an der Finnlandwoche in Düsseldorf
- 1984 Konzertreise durch Estland
- 1984 Konzertreise durch Österreich und Ungarn
- 1985 Konzertreise durch Ungarn
- 1986 Konzertreise durch England
- 1988 Konzertreise durch England
- 1989 Konzertreise durch Deutschland auf Einladung der DFG
- 1990 Konzertreise durch Deutschland auf Einladung der DFG
- 1992 Konzertreise durch Spanien und Konzerte im Rahmen der Weltausstellung in Sevilla
- 1993 Konzertreise durch Deutschland auf Einladung der DFG
- 1995 Konzertreise durch Deutschland und Teilnahme an der „Ensemble '95“ in Mönchengladbach
- 1996 Konzertreise durch Estland
- 1997 Konzertreise durch Nordrhein-Westfalen im Rahmen des DFG-NRW Kulturprogramms und Teilnahme an den „Finnlandtagen“ auf der BUGA Gelsenkirchen
- 1998 Konzerte im Rahmen von „SkandinaVia '98“ in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens
- 1999 Konzertreise durch Singapur, Malaysia und Australien
- 2000 Konzerte in Verbindung mit dem DFG-Kulturprogramm 2000 in Norddeutschland sowie in NRW und Hessen
- 2001 Konzertreise durch Italien
- 2002 Einladung durch die Deutsch-Finnische-Gesellschaft zu Konzerten in Nordrhein-Westfalen und Hessen bzw. Rheinland-Pfalz
- 2003 Konzertreise durch Ungarn
- 2006 Konzertreise durch Nordrhein-Westfalen und Hessen im Rahmen des DFG-Kulturprogramms



## Preise:

- 1971 Dritter Preis beim Jugendchorwettbewerb des finnischen Rundfunks
- 1973 Zweiter Preis beim Jugendchorwettbewerb des finnischen Rundfunks
- 1975 Erster Preis beim Jugendchorwettbewerb von SULASOL
- 1976 Dritter Preis beim Wettbewerb „Let the people sing“
- 1980 „The silver Rose Bowl“ als erster Preis für den besten Chor aller insgesamt sieben Abteilungen im Wettbewerb von EBU und BBC „Let the people sing“, an dem insgesamt 47 Chöre aus aller Welt teilnahmen.

## Schallplatten- und CD Aufnahmen:

CANDOMINO hat insgesamt 20 Schallplatten herausgebracht, von denen die erste im Jahre 1971 erschien. Darüber hinaus hat CANDOMINO fünf Musikkassetten mit Kinderliedern herausgebracht und zahlreiche Bandaufnahmen mit dem Rundfunk erarbeitet. 1980 brachte der Chor anlässlich seines Gewinns beim internationalen Chorwettbewerb eine Schallplatte heraus, die neue und alte finnische Chormusik enthält und darüber hinaus das Gewinner-Programm des Wettbewerbs „Let the people sing“.

Die erste CD „Finnische Chormusik“ erschien im Jahre 1987 und eine weitere „Finnische Volkslieder“ 1990. 1992 erschien „Candomino-Chor singt Weihnachtslieder“. „Beliebteste religiöse Lieder“ und „Fröhliche Weihnachtslieder mit Candomino“ erschienen beide im Jahr 1994. 2000 erschien die CD „Johannes Passion“ von Arvo Pärt. Die neueste CD erschien im Jahre 2005, „O Mare Mio“, Chorwerke von Olli Kortekangas. Der Chor ist auch fast jede Woche in Rundfunksendungen zu hören. Die meisten Aufnahmen wurden in der Konzertkirche von Olari gemacht.

## Diskographie:

- O Mare Mio - Olli Kortekangas Choral Works CD, Alba 2005
- Joulun tähtihetkiä CD, Finlandia Records 2002
- Arvo Pärt: Johannes-Passion CD, Finlandia Records 2001
- Karjalaisia lauluja – Karelian songs, CD, ProKarelia 2000
- Jubilee Box, A Choral Collection vol. 3, Finlandia Records 1999
- European Choir Music (a CD -collection), Ongaku no Tomo 1999
- The Seven Last Words of Jesus Christ - Works by Heinrich Schütz, Finlandia Records, 1997
- Candominon iloinen joulu (Christmas carols) CD, Finlandia Records - 1995
- Kauneimmat hengelliset laulut (The most beautiful Finnish spirituals) CD, Finlandia Records – 1994
- Candomino Choir sings of Christmas CD, Finlandia Records – 1991
- Tuulantei - Finnish folksongs CD, Finlandia Records – 1990
- The Candomino Choir - Finnish choral works CD, Finlandia Records / Candomino 1987
- Missa Brevis CD, FG Naxos 2002, LP, Finngospel Oy – 1983
- Virsi elää LP, KP-Sound – 1982
- Tahtoisin löytää joululapsen LP, KP-Sound – 1982
- Suomalaista kuoromusiikkia LP, Finngospel Oy – 1980
- Kirkkovuoden lauluja LP, Candomino, 1977
- Joulun lauluja (Christmas songs) LP, Fuga Oy – 1974
- Nuorisokuoro Candomino, single, Fuga Oy -1971

## Esko Kallio

Im Jahre 2005 übernahm Esko Kallio die Leitung des Chores von seinem Gründer und bisherigen Leiter Tauno Satomaa. Esko Kallio ist diplomierter Chorleiter und studierte dieses Fach an der Sibelius Akademie in Helsinki, wo er seine Studien mit der höchsten Note abschloss. Seine Lehrer waren Timo Nuoranne und Matti Hyökki. Danach schlossen sich Meisterkurse im Ausland an, zuletzt der von Frieder Bernius in Hannover. Esko Kallio wurde in 2000 mit dem Sonderpreis für junge Chorleiter in dem Madetoja Männerchor-Wettbewerb und in 2003 mit dem Kritiker- Sonderpreis für Chorleiter im Rahmen des International Tampere Choir Review ausgezeichnet. Esko Kallio stellte eine ganze Reihe Erstaufführungen von Chorwerken junger finnischer und nord-amerikanischer Komponisten vor. Er leitete unter anderen den finnischen Radio-Kammerchor sowie den Helsinki Kammerchor und lehrte zeitweise Chorführung im Department Kirchenmusik in der Sibelius Akademie. Außer der Leitung des Jugendchores CANDOMINO leitet er augenblicklich den Chor Suomen Laulu und Hämäläis-Osakunnan Laulajat.

## Saana Uksila

Saana Uksila ( geb. 1985 ) begann ihr Violinstudium im Alter von 4 Jahren. Sie studiert an der Sibelius-Akademie in Helsinki, zuerst in der Junior Klasse und ab 2004 als Vollzeit-Studentin. Saana Uksila studierte bei Alexander Vinnitsky und Boris Garlitsky und studiert augenblicklich bei Tero Latvala. Sie nahm darüberhinaus an vielen nationalen und internationalen Meisterkursen teil, z.B. mit Paul Biss, Tuomas Haapanen, Sergei Kravtshenko, Anatoli Melnikov und Krzysztof Wegrzyn. Saana Uksila spielte als Solistin mit dem Radio Symphonie Orchester und mit dem Turku Philharmonischen Orchester. Häufig war sie auch als Solistin in Kammermusikensembeln zu erleben. In 2005 erreichte Saana Uksila das Semifinale des Kuopio Violin-Wettbewerbs.